

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [WSW mobil GmbH](#)  
 Straße [Bromberger Str. 39](#)  
 Plz, Ort [42281, Wuppertal](#)  
 Telefon [+49 202569-3267](#)  
 Fax  
 E-Mail [carmen.fassbender@wsw-online.de](mailto:carmen.fassbender@wsw-online.de)  
 Internet  
 Zu Händen von [Frau Fassbender](#)  
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

**b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)**

Vergabenummer [800842](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen  
- ohne elektronische Signatur (Textform)****d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[WSW mobil GmbH, Bromberger Str. 39, 42281 Wuppertal](#)

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

[Schwebbahnhaltestelle Alter Markt](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

[Gerüstbauarbeiten Schwebbahnhaltestelle Alter Markt](#)

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung [01.06.2026](#)  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [30.07.2027](#)

**Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

[Die angegebenen Fristen sind unverbindlich angegeben.](#)

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen

- nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**  
Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDGD38B/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung  
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 21.04.2026 um 11:00 Uhr**  
Ablauf der Bindefrist **am 21.05.2026**
- p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDGD38B>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** **DE**
- r) Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------|------------|
| Preis     | 100        |
- s) Eröffnungstermin am 21.04.2026 um 11:00 Uhr**  
Ort  
[Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabepattform https://www.vmp-rheinland.de](https://www.vmp-rheinland.de)  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
[Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.](#)  
[Die elektronische Angebotsöffnung durch den Auftraggeber erfolgt im Vier-Augen-Prinzip. Der Auftraggeber hat vor Ablauf der Angebotsfrist technisch keine Möglichkeit auf Zugriff der eingegangenen Angebote.](#)  
[Das Submissionsprotokoll wird allen Bietern unverzüglich nach Angebotsöffnung über den Menüpunkt "Kommunikation" zur Verfügung gestellt.](#)
- t) geforderte Sicherheiten**  
[Im Auftragsfall ist eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Netto-Auftragssumme zu leisten. Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 5 % der Netto-Abrechnungssumme einschließlich erteilter Nachträge.](#)  
[Für die Vertragserfüllung und die Mängelansprüche kann Sicherheit wahlweise durch Einbehalt oder Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft geleistet werden. Der Auftragnehmer kann die einmal von ihm gewählte Sicherheit durch eine andere der vorgenannten ersetzen.](#)
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**  
[Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.](#)
- w) Beurteilung der Eignung**

Der Bieter / die Mitglieder einer Bietergemeinschaft hat / haben mit dem Angebot folgende Unterlagen vorzulegen:

1. Eigenerklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
2. Eigenerklärung, dass keine zwingenden sowie keine fakultativen Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB vorliegen.
3. Eigenerklärung zum Nettjahresgesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, getrennt nach Jahren. Der Nettjahresgesamtumsatz muss mindestens 1.000.000 Euro/Jahr betragen.
4. Nachweis bzw. eine Zusage einer Versicherungsgesellschaft zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall, dass eine Haftpflichtversicherung (Berufs- oder Betriebshaftpflicht) mit Deckungssummen in Höhe von mindestens 2.500.000,00 EUR für Personen-, Sach- und Umweltschäden, 2-fach maximiert pro Versicherungsjahr und mindestens 100.000,00 EUR für Vermögensschäden, besteht.
5. Angabe über die Anzahl der derzeit fest angestellten Mitarbeiter\*innen anzugeben.

Geforderter Mindeststandard:

Der Bieter/ die Mitglieder einer Bietergemeinschaft in der Summe muss/müssen aktuell über mindestens 15 Mitarbeitende, davon mind. 1 Gerüstbaumeister (Berufsgruppe M1) und mind. 5 Gerüstbauer (Berufsgruppe III) verfügen.

6. Angabe von mindestens 3 realisierten Referenzprojekte aus den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren anzugeben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Folgende Angaben sind gefordert:

- Umsatzhöhe
- Leistungszeitraum
- Auftraggeber inkl. Benennung der Ansprechpartner mit Kontaktdaten

Geforderter Mindeststandard:

- Mind. 1000 m2 zusammenhängende Fassadengerüstfläche im öffentlichen Raum und
- Hängegerüste für Verkehrsbauwerke / -gebäude unter denen der laufende Betrieb (Straßenverkehr, Bahnbetrieb o. dgl.) weiter erfolgte.

#### x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 34
Straße	Am Bonnhof 35
Plz, Ort	40474, Düsseldorf
Telefon	
Fax	
E-Mail	
Internet	

#### **Sonstiges**

1. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o. g. Vergabeportal. Zur Teilnahme an der Kommunikation und für die Abgabe des Angebotes ist eine Registrierung erforderlich.
2. Das Angebot enthält neben Erklärungsvordrucken zu den unter Ziff. w) geforderten Angaben auch einen Vordruck einer Bewerbungsgemeinschaftserklärung. Das Angebot ist mit den unter Ziff. w) geforderten Angaben und Unterlagen zur Beurteilung der Eignung über den Vergabemarktplatz Rheinland bis zu der dort genannten Frist hochzuladen. Postalisch abgegebene Angebote werden nicht akzeptiert.
3. Etwaige Fragen von interessierten Unternehmen müssen bis spätestens 10 Kalendertagen vor Ablauf der Angebotsfrist über das o.g. Vergabeportal übersendet werden.
4. Die geforderten Eignungsnachweise können (teilweise) auch über die Angabe einer PQ-Nummer des PQVereins nachgewiesen werden.
5. Bietergemeinschaften haben dem Auftraggeber eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter zu benennen (Federführer). Es ist ein Verantwortlicher Ansprechpartner zu benennen und der Nachweis für dessen Bevollmächtigung durch sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft zu erbringen. Die Beteiligung eines Unternehmens in verschiedenen Bietergemeinschaften ist unzulässig. Die gleichzeitige Beteiligung eines Unternehmens als Bieter wie auch als Nachunternehmer eines anderen Bieters oder als Mitglied einer Bietergemeinschaft ist unzulässig, soweit davon auszugehen ist, dass der Bieter aufgrund seines Leistungsanteils oder aufgrund anderer Umstände bei dem anderen Bieter Kenntnis von dessen Angebotskalkulation erhält. Die Angaben zur Zusammensetzung der Bietergemeinschaft sind grds. bindend. Ein Austausch einzelner Mitglieder der Bietergemeinschaft vor Auftragsvergabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleicher fachlicher Qualifikation erteilt wird. Ein Wechsel in der Zusammensetzung der Bietergemeinschaft während des Vergabeverfahrens erfordert ggf. eine erneute Eignungsprüfung und kann u. U. zum (nachträglichen) Ausschluss vom weiteren Verfahren führen. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter / eine

Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner / ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat.

8. Ihre Rechnung können Sie auch als XML-Datei einreichen. Die entsprechende E-Mail-Adresse teilen wir mit der Beauftragung mit.

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYDGD38B